

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „immergut“ vom 23. September 2018 20:05

[Zitat von Anja82](#)

Ne ne. Ich selbst habe mit meiner Klasse im letzten Durchgang Thema X gemacht (Punkt vor Strich in Klasse 2) und in Klasse 4 wollen mir fast alle Kids doch alle erzählen, sie hätten das nie gehabt...

Passend dazu:

Nun bin ich ja in der Situation, Rechtschreibung von Klasse 1-6 in der Grundschule zu unterrichten. In meiner Schule gibt's die klassische Fibel. Also, die richtig klassische Fibel, die Conni vor etlichen Beiträgen postete. Nur sind jetzt die Bilder etwas moderner. Minimal. Wer hier mit Anlauttabelle arbeitet, muss es heimlich machen. Bei meiner jetzigen Klasse weiß ich, dass von Anfang an traditionell gearbeitet wurde (ich habe sie erst zur 4. Klasse übernommen). Die Rechtschreibung war beschissen. Und sie ist es geblieben, bis ich sie an die weiterführenden Schulen abgegeben haben. Sie haben fast NICHTS abgespeichert und ich habe jedes Thema jedes SJ ZUM ERSTEN MAL erwähnt. Ehrlich jetzt! Haben die alles noch NIE gehört. Hat die Frau immergut NOCH NIEMALS NICHT erklärt. Haben wir auch noch niemals nicht eine Arbeit zu geschrieben. Einen Merklefereintrag gepflegt. Angewendet. Regelmäßig wiederholt. Nie. Bloß, dass ich weiß, was gelaufen ist.

Meine Kollegen ätzen geschlossen gegen diese blöden neuen Wege. Im gleichen Atemzug beklagen sie die Rechtschreibung (und alles andere) ihrer Schüler. Dass sie aber traditionell unterrichten und es womöglich nicht unbedingt an der gewählten Methodik liegt - der Gedanke ist scheinbar noch niemandem von ihnen gekommen. ..